

FLURNAMENDOKUMENTATION IM BUNDESLAND TIROL

BERNHARD MERTELSEDER



Außervillgraten, 26.11.2011

Praktische Durchführung

Schritt 1: Erhebung

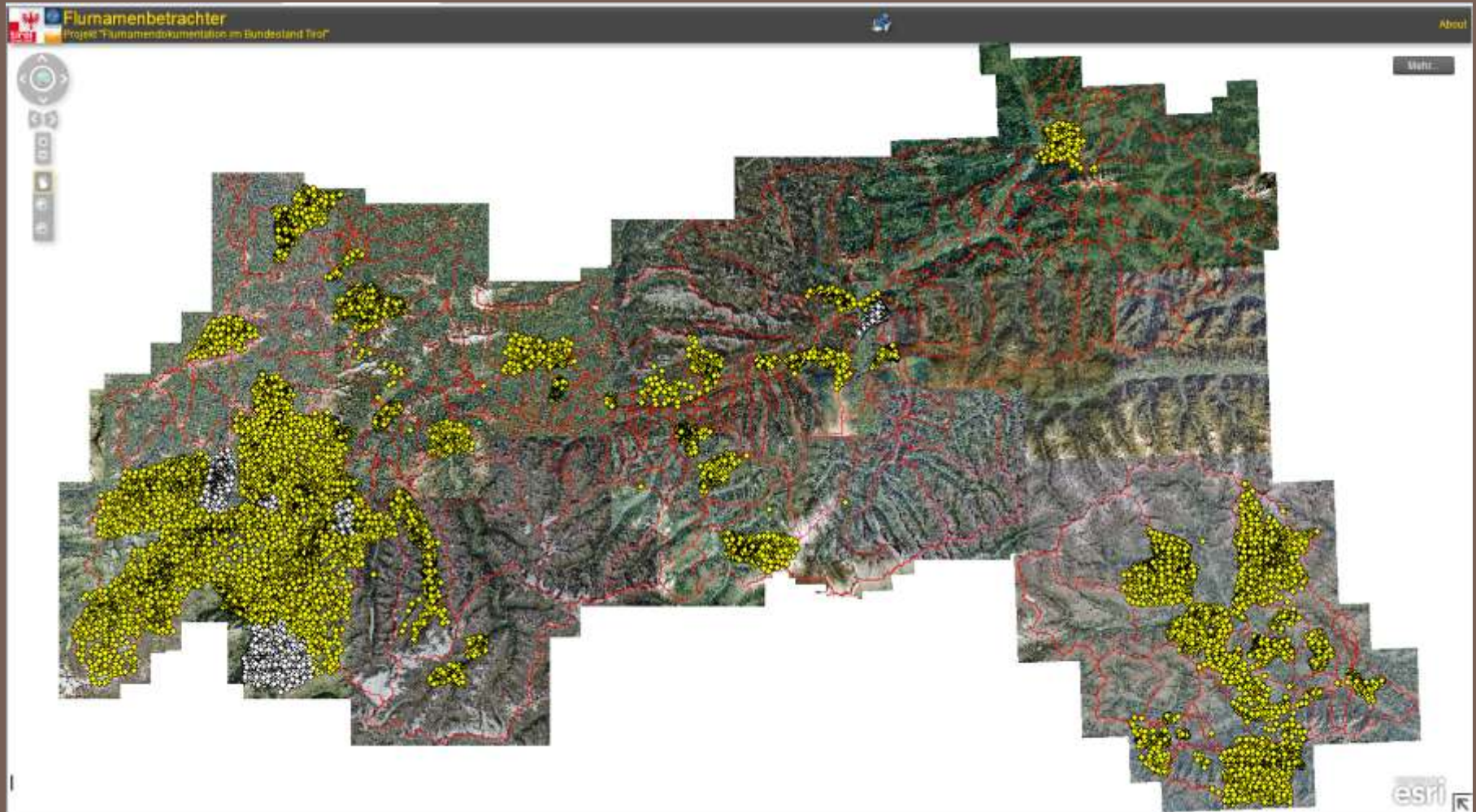


Praktische Durchführung Schritt 3: Bearbeitung und Ergänzung durch andere Quellen



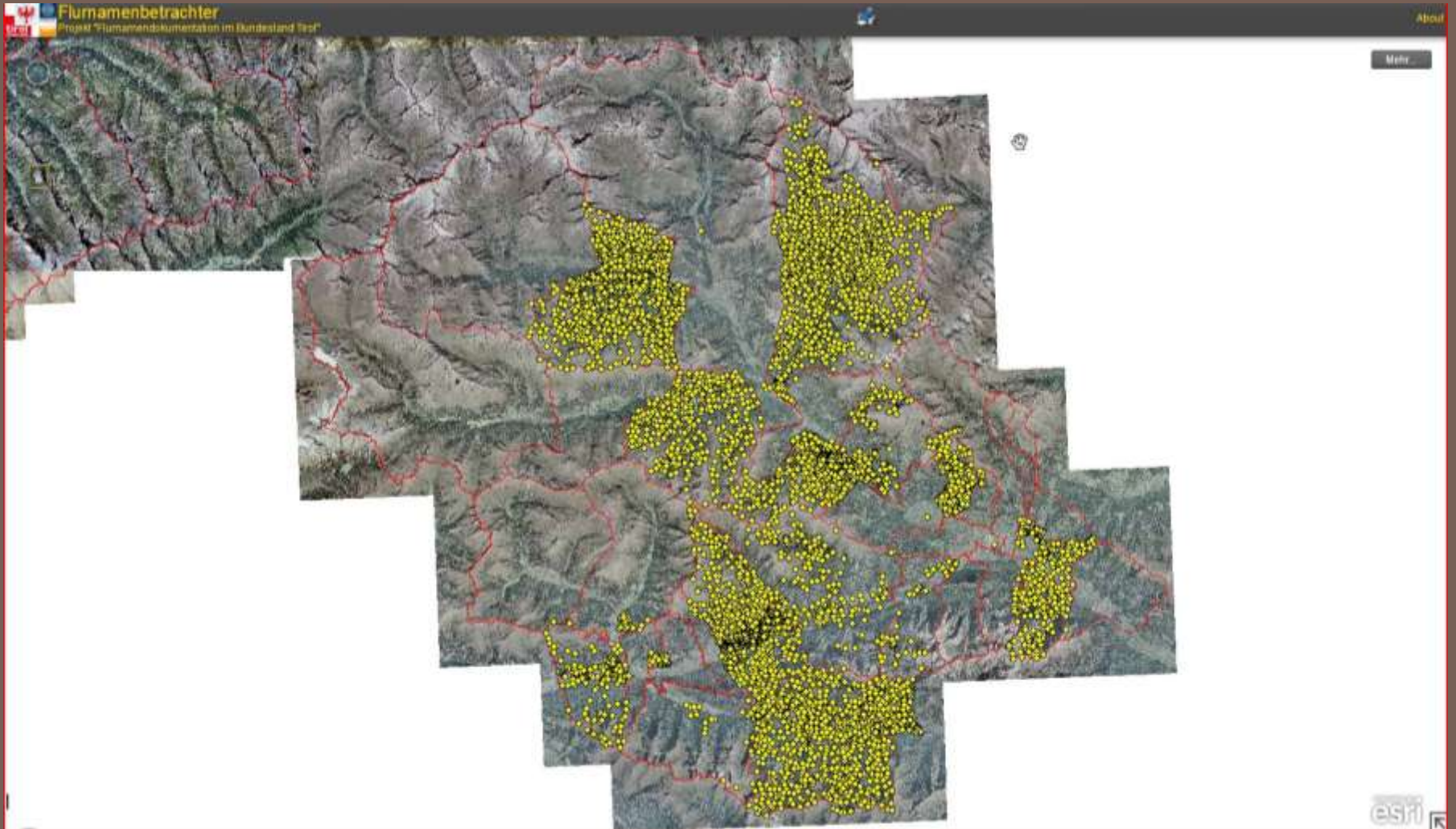
Erhebung ChronistInnen

(20.09.2011)



Osttirol – Überblick

(25.11.2011)



Nutzung der Flurnamensammlung

- Vereinheitlichung und Prüfung des bestehenden Namensgutes und Transferierung ins GIS
- Grundlage für Wissenschaft und Forschung
- Sicherung eines Teiles des immateriellen Kulturerbes
- Nutzbarmachung für Notrufe 122, 144 etc.